



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtplanungsausschuss	28.05.2020	öffentlich	Bericht

Betreff:

Hotel an der Meistersingerhalle, Ergebnisse des Fassadenwettbewerbs

Anlagen:

Bericht

Protokoll des Baukunstbeirats vom 29.11.2018

Protokoll des Baukunstbeirats vom 07.02.2019

Preisgerichtsprotokoll vom 17.02.2020

Bericht:

Das Hotel an der Meistersingerhalle soll durch ein neues Gebäude in Form einer 46 m hohen Scheibe auf einem Sockel ersetzt werden. Der Baukunstbeirat hatte empfohlen, für die Gestaltung der Fassaden einen Wettbewerb durchzuführen. Der Bauherr hatte über einen Antrag auf Bauvorbescheid die Zulässigkeit der Baumasse prüfen lassen. Im November 2019 wurde der Antrag auf Bauvorbescheid für einen Neubau eines Kongresshotels anstelle des bisherigen Hotels positiv beschieden. Der Eigentümer des Hotels hat daraufhin einen Architektenwettbewerb durchgeführt. Die Stadt war in die Vorbereitung des Wettbewerbs eingebunden und in der Jury vertreten. Der Gewinner des Wettbewerbs ist Johannes Kappler Architekten Nürnberg mit super future kollektive und TOPOTEK 1 Architektur. Für das Siegerprojekt soll eine Genehmigungsplanung eingereicht werden. Es ist beabsichtigt, das Hotel mit Befreiungen vom rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 4160 zu genehmigen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Das Neue Hotel steht auf dem gleichen Fußabdruck wie das alte. Der öffentliche Raum wird sich kaum verändern.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

